

Massgeschneidert für Sie

Herbert Mattle, Präsident des veb.ch, hält Rückblick über das 71. Verbandsjahr, das Geschäftsjahr 2007, und beleuchtet dabei einige herausragende Ereignisse.

Einmal mehr darf ich Ihnen an dieser Stelle berichten, was im vergangenen 71. Verbandsjahr – dem Geschäftsjahr 2007 – getan wurde und noch wichtiger, was noch alles zu tun ist. Vier Ereignisse sind aber besonders hervorzuheben:

1. Buchprojekte: Schweizer Leitfaden IKS, Unternehmensbewertung, Konsolidierung auf französisch.
2. Medien: getAbstract, Podcast.
3. Verabschiedung eines Organisationshandbuchs.
4. Führender Ausbildner in der Schweiz für Swiss GAAP FER und (über die Controller Akademie AG) für IFRS.

Einiges wurde getan....

Der Mitgliederbestand entwickelt sich weiterhin erfreulich und hat in der Deutschschweiz die Grenze von 4600 überschritten – mit den Inhaberinnen und Inhaber des Fachausweises in der Mehrzahl. Gesamtschweizerisch beläuft er sich auf 6118.

Unsere Weiterbildungsveranstaltungen erfreuten sich auch im Berichtsjahr eines überaus grossen Zuspruches inner- und ausserhalb des Verbandes. Zu den im Markt anerkannten Stärken gehören zweifellos der hohe Praxisbezug der Themenauswahl und der Referenten, die ausgezeichneten Unterlagen und die reibungslose Organisation und die Fähigkeit, schnell ein aktuelles Thema aufzugreifen. Über die verschiedenen Tagungen finden Sie einen separaten ausführlichen Bericht. Bei dieser Gelegenheit danke ich meinem Vorstandskollegen George Babounakis und seinem Projektleiter Christian Feller für die Planung und Durchführung bewährter – aber auch immer wieder neuer – und äusserst erfolgreicher Weiterbildungsanlässe, aber auch den vielen ausgezeichneten Referenten wie auch unseren charmanten Hostessen. Die vielen Teilnehmer schätzen immer wieder, dass die Seminare und Workshops sehr zielgerichtet und praxisorientiert sind.

Unser eigenes Publikationsorgan «Rechnungswesen und Controlling» erscheint quartalsweise und hat sich mit dem Mix von Fachartikeln, Berichterstattung über unsere Anlässe, Prüfungsaufgaben und Verbandsinformationen bewährt. Fachlich konnte unser Organ im Berichtsjahr weiterhin zulegen, dies ist nicht zuletzt der Verdienst unseres Vorstandsmitgliedes Prof. Dr. Dieter Pfaff.

Regionalgruppen

Über die vielfältigen Tätigkeiten der Regionalgruppen finden Sie die einzelnen Jahresberichte abgedruckt. Für die weiterhin erfolgreichen Netzwerk-Veranstaltungen wünsche ich mir, dass diese noch mehr als Chance für den Gedankenaustausch unter den Mitgliedern genutzt werden. Die Zusammenarbeit mit den Präsidenten der Regionalgruppen und ihren Vorständen ist meines Erachtens sehr erfreulich.

Internet

Unsere Plattform www.veb.ch wurde zu Beginn des Geschäftsjahres vollständig überholt. Sie entwickelt sich ständig weiter zum Gedanken- und Informationsaustausch mit unseren Mitgliedern, aber auch zur administrativen Drehscheibe. Ich wünsche mir, dass die Foren noch viel besser benutzt werden – tauschen Sie sich mit Ihren Berufskollegen regelmässig aus!

Internationale Kontakte

Mit der «European Management Accountant Association», zu deren Gründungsmitgliedern wir gehören, pflegen wir regelmässig unsere Kontakte. Jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. Gastgeber 2007 war Deutschland.

Controller Akademie AG

Die im Jahre 2000 von veb.ch und dem Kaufmännischen Verband Zürich gegründete Controller Akademie AG, Zürich, hat sich in der Zwischenzeit etabliert. Die Lehrgänge zur Ausbildung zum dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling weisen ein hohes Niveau auf, Seminare und Tagungen werden erfolgreich durch-



Herbert Mattle, Präsident des veb.ch

geführt. Besonders erwähnenswert ist dabei der bewährte 15-tägige Kurs zum Certified IAS/IFRS Accountant, mit dem wir Schweizer Marktführer in diesem Bereich sind.

...viel bleibt noch zu tun

veb.ch befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs und ist finanziell sehr gesund. Ich weiss aber nur zu gut, dass für einen anhaltenden Erfolg eine Strategie und deren konsequente Umsetzung notwendig sind. Deshalb muss sich veb.ch noch klarer als grösster Schweizer Fachverband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen mit Ausstrahlung der entsprechenden Kompetenz positionieren. Wir wollen in Zukunft als Vertreter der Anwender ein Gegengewicht zur Wirtschaftsprüfung schaffen.

Die Professionalisierung der letzten Jahre der Führung unseres Verbandes zeigt sich auch dadurch, dass wir im Berichtsjahr sechs mindestens halbtägige Vorstandssitzungen abhielten, dazu ein Wochenende für den jährlichen Strategieworkshop.

Weiterhin ein grosses Augenmerk richten wir auf den Schutz und die Anerkennung unseres Diploms und Fachausweises – hierzu laufen verschiedene Projekte, zum Teil in Zusammenarbeit mit KV Schweiz. Wir werden hier im 2008 ein Schwer-

gewicht setzen, auch bezüglich Überlegungen zur Internationalisierung unserer Ausweise.

Weiterhin in der Pipeline haben wir verschiedene Buchprojekte, einige sind 2007 erschienen, 2008 werden weitere folgen. Wie im Berichtsjahr werden wir auch weiterhin an Vernehmlassungen teilnehmen und zudem das «Lobbying» zu für uns wichtige Ämter und Politiker weiter ausbauen. Dies ist nur eine kleine Auswahl unserer Aktivitäten für 2008. Um die vielen herausfordernden Projekte zeitgerecht bewältigen zu können, sind wir aber auch vermehrt auf die Mitarbeit einzelner Mitglieder angewiesen!

Dank

Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die mit grossem persönlichem Einsatz tagtäglich

zum Gedeihen unseres Verbandes beitragen: Meinem Vorstand, der Geschäftsstelle, den Präsidenten der Regionalgruppen und den Revisoren und allen übrigen, die hier unerwähnt bleiben. Ich schätze ganz besonders aber auch die Arbeit und die Unterstützung von vielen Persönlichkeiten in Wirtschaft und Wissenschaft und aus Mitgliederkreisen, die sich immer wieder für einzelne Projekte zur Verfügung stellen.

Unseren Mitgliedern danke ich für das grosse Vertrauen in unsere Arbeit. Ich würde mich sehr freuen, Sie am Freitag, 6. Juni 2008, anlässlich unserer 72. Generalversammlung persönlich im Verkehrshaus Luzern begrüssen zu dürfen.

Weiterhin gilt: Es gibt keine Probleme, aber Lösungen! ■■■

Für die Hälfte erfahren Sie jetzt, ob Sie genug verdienen.

Es ist Zeit, dass Sie erfahren, ob Sie genug verdienen.

Die repräsentative gesamtschweizerische Gehaltserhebung des veb.ch zeigt es Ihnen. Bestellen Sie jetzt gleich Ihr persönliches Exemplar – zum Mitgliederpreis und jetzt mit 50 % Rabatt!



veb.ch · Lagerstrasse 1
Postfach 1262 · 8021 Zürich
Telefon 043 336 50 30 · Fax 043 336 50 33
www.veb.ch · info@veb.ch



Weil Sie es wert sind

Eine wichtige Anlaufstelle für Mitglieder und Dritte ist die Geschäftsstelle von veb.ch. — Melitta Bischofberger, veb.ch-Geschäftsführerin, berichtet über das vergangene Jahr.

Bildungspass

An der Generalversammlung des veb.ch vom 1. Juni 2007 ist eine Ergänzung der Statuten einstimmig angenommen worden. Der Punkt 4, Rechte und Pflichten der Mitglieder, wurde mit dem Punkt 4.7 erweitert: «Die Mitglieder sind angehalten, sich regelmässig fachlich weiterzubilden.»

Schon lange ist die Weiterbildung ein «ungeschriebenes Gesetz» für alle Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen. Das hat den Vorstand bewogen, diesen Punkt nun auch in den Statuten zu verankern. Um ihre Weiterbildung kompakt und übersichtlich festzuhalten, können veb.ch-Mitglieder kostenlos den Bildungspass des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) bei der Geschäftsstelle beziehen. Der Bildungspass ist ein persönliches Testatheft. Darin werden absolvierte Weiterbildungen, Praktika und freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeiten nachgewiesen. Der Bildungspass ist in der ganzen Schweiz anerkannt und wurde schon über 630'000 Mal verkauft.

get Abstract

getAbstract ist weltweit der grösste Anbieter von Businessbuch-Zusammenfassungen. Mit getAbstract halten Sie Ihr Business-Wissen stets auf dem aktuellsten, bestmöglichen Stand. In der Online-Bibliothek stehen Ihnen 4000 Businessbuch-Zusammenfassungen zur Verfügung. Jährlich kommen ca. 500 neue Zusammenfassungen dazu. Ein Jahresabonnement auf «getAbstract» kostet CHF 450.–. Mit Ihrem persönlichen Login erhalten Sie als Mitglied veb.ch über www.veb.ch kostenlosen Zugang. Von August 2007 bis Ende 2007 hatten wir bereits 700 regelmässige Nutzer. Nutzen auch Sie dieses exklusive Angebot.

Fachausweis und Diplom

Die Erfolgsgeschichte des Zertifikates in englisch für den Fachausweis und das Diplom konnte im 2007 fortgesetzt werden. Mitglieder können exklusiv ein Zertifikat von ihrem Fachausweis und/oder ihrem Diplom bestellen. Auf der Frontseite ist der Name mit dem Prüfungsdatum und der englischen Bezeichnung des Titels aufgeführt; die Rückseite widmet sich den Studienfächern, dem Inhalt und beziffert die ECTS-Punkte.

Buchtaufe IKS

IKS ist brandaktuell, doch Literatur, die exklusiv nur dieses Thema beleuchtet, ist spärlich vorhanden. Der veb.ch hat sich diesem Thema sehr früh angenommen und zusammen mit dem Orell Füssli Verlag den «Schweizer Leitfaden zum Internen Kontrollsystem (IKS)» herausgegeben. Neben einem Theorieanteil enthält das Buch integrierte Checklisten und Beispiele wie Risikofaktoren, Kontrollen und ihre Wirksamkeit dokumentiert werden. Angesprochen werden verantwortliche Personen aus den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung sowie Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Höheren Fachschulen. Wie es sich gehört, wurde dieses Erstlingswerk getauft. Im Beisein von Vertretern aus der Lehre und Wirtschaft durften am 29. Oktober 2007 die Autoren und der Herausgeber ein grosses Dankeschön von Herbert Mattle, unserem Präsidenten, für dieses einzigartige Werk entgegen nehmen. Dieser Leitfaden wird bald in jedem Unternehmen seinen festen und unentbehrlichen Platz einnehmen.

Dank

Ein grosser Teil der zu bewältigenden Aufgaben meines Teams besteht am Bearbeiten von den in grosser Anzahl eintreffenden Mails und Telefonanrufen. Darum geht mein Dank an erster Stelle an die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, die sich täglich für eine möglichst einwandfreie Administration einsetzen. Natürlich helfen uns dabei auch professio-



Mitterhofer (1864)

nelle EDV-Produkte, aber für die Qualität des Resultates ist immer noch der Mensch verantwortlich. Auch die Vorstandsmitglieder haben mich bei meinen Aufgaben unterstützt, was nicht selbstverständlich ist, da es sich ja um einen Milizvorstand handelt. Auch ihnen spreche ich ein herzliches Dankeschön aus. ■■■

Das starke Team: Der Vorstand des veb.ch

Der veb.ch wird vom Vorstand geleitet; seine Geschäfte werden von der Geschäftsstelle in Zürich geführt. Die Interessen seiner Mitglieder und des Berufsstandes vertritt der veb.ch in verschiedenen Gremien.

Vorstand

Der Vorstand des veb.ch besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern. Er wird von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Ende 2007 hat der (Miliz-)vorstand aus den folgenden Mitgliedern bestanden:

- Herbert Mattle, Obfelden, Präsident, PR und Sonderaufgaben
- George Babounakis, Wetzikon, Bildung
- Melitta Bischofberger, Müllheim Geschäftsführerin
- Thomas Ernst, Pregassona, Vertreter Svizzera Italiana

- Peter Jakob, Kirchberg, Vizepräsident, Finanzen
- Prof. Dr. Dieter Pfaff, Wettswil, Weiterentwicklung Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen
- Ivan Progin, Estavayer-le-Gibloux, Vertreter Suisse Romande
- Roland Vannoni, Reinach BL, Sonderaufgaben
- Thomas Widmer, Rotkreuz, Vizepräsident, Treuhand, Sonderaufgaben

Revisoren

- Franz Rupf, Igis
- Thomas Zbinden, Schenkon

Geschäftsstelle

- Melitta Bischofberger, Geschäftsführerin des veb.ch

Reiseleiter

- Werner Marti, Henggart

Vertretungen des veb.ch

In folgenden Institutionen und Kommissionen ist der veb.ch vertreten:

- Verein für höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling: Herbert Mattle (Vorstand)
- Controller Akademie AG, Zürich: Herbert Mattle (Verwaltungsrat)
- Prüfungskommission höhere Prüfungen im Rechnungswesen: Herbert Mattle (Vizepräsident)
- Prüfungskommission dipl. Treuhandexperten: Thomas Widmer (Mitglied)
- Prüfungskommission Sachbearbeiter Rechnungswesen edupool.ch, KV Schweiz, veb.ch: Herbert Mattle (Mitglied)

Ehrenmitglieder

- Eduard Ruchti, Spreitenbach, seit 1981
- Heinz Bigler, Ittigen, seit 1991



Herbert Mattle



George Babounakis



Melitta Bischofberger



Thomas Ernst



Peter Jakob



Dieter Pfaff



Ivan Progin



Roland Vannoni



Thomas Widmer

Dipl. Mittel gegen **Burnout**. Seit 1909.

1909: Erste Diplompriifungen für dipl. Buchhalter · 1936: Gründung des veb.ch

Die einen Unternehmer brennen aus, die anderen holen sich die besten Mitarbeiter ins Haus. **Dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling** und **Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen** mit eidg. Fachausweis gehören zu den begehrtesten Spezialisten in Wirtschaft und Verwaltung. Bestellen Sie beim veb.ch, dem mit über 5000 Mitgliedern grössten Schweizer Fachverband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen, die ausführliche kostenlose Broschüre mit den Berufsbildern. **www.veb.ch**


veb.ch
Die Unverzichtbaren.

Weiterer Aufwärtstrend

Ein weiteres Jahr mit steigenden Mitgliederzahlen bei veb.ch.

Der Erfolg eines Verbandes zeigt sich auch an seiner Mitgliederzahl – und dabei brauchen wir keinen Vergleich zu scheuen: Wir haben schon wieder mehr Mitglieder!

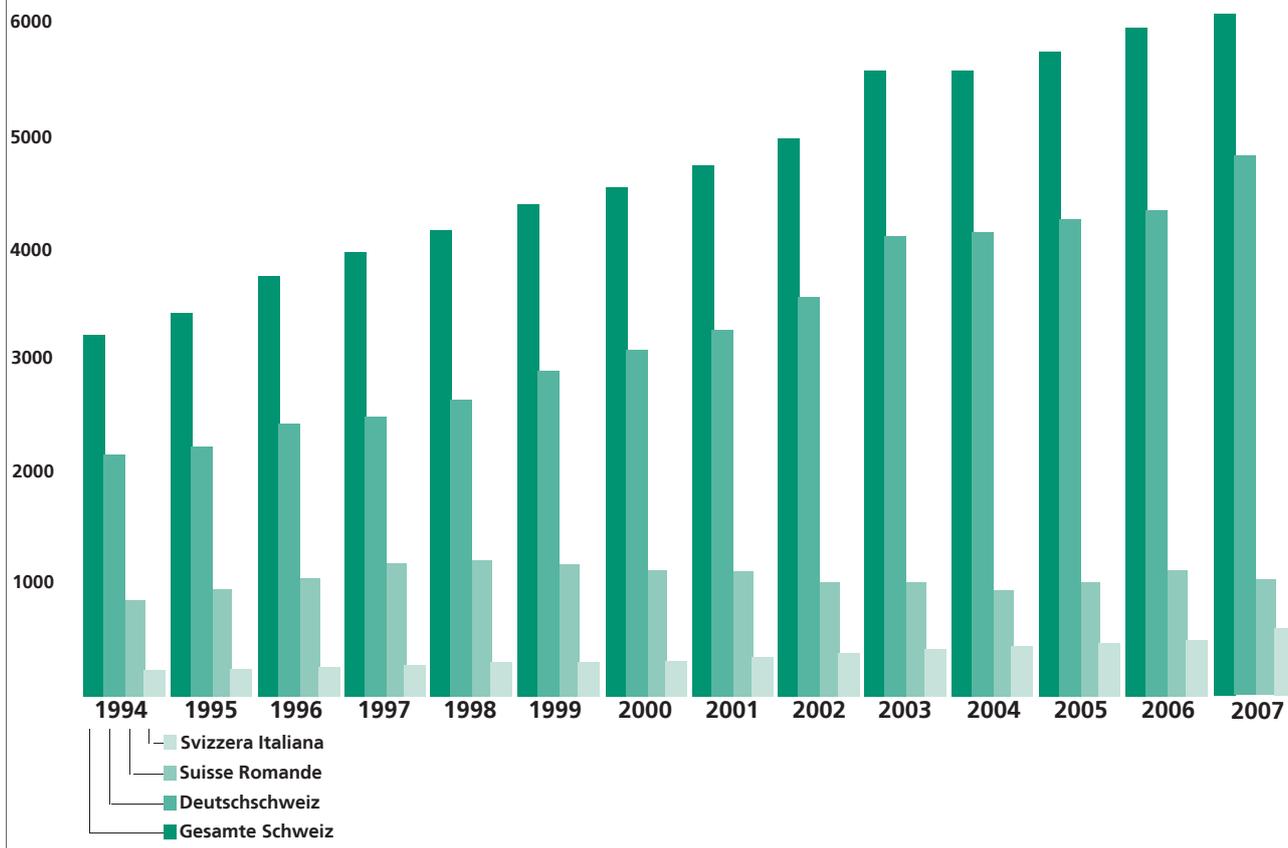
Der erfreuliche Zuwachs zeigt uns, dass wir das Richtige anbieten, und er ist uns Ansporn, für unsere Mitglieder – und die, die es werden wollen – noch mehr überzeugende Leistungen zu entwickeln.



Mitgliederzahlen des veb.ch

	Gesamt-schweiz	Deutsch-schweiz	Suisse Romande	Svizzera Italiana
1992	3032	2035	850	147
1993	3094	2036	857	201
1994	3200	2134	851	215
1995	3391	2208	945	238
1996	3713	2409	1047	257
1997	3930	2475	1175	280
1998	4119	2619	1200	300
1999	4347	2875	1168	304
2000	4497	3071	1118	310
2001	4698	3242	1105	351
2002	4930	3524	1019	387
2003	5502	4062	1019	421
2004	5500	4110	943	447
2005	5668	4195	1003	470
2006	5880	4277	1106	497
2007	6118	4612	993	513

Entwicklung des Mitgliederbestandes 1994–2007



Entscheide mit Begeisterung umsetzen

Weiterbildung ist ein zentrales Anliegen des veb.ch. Lernen ist zwar nicht immer einfach. Es bedeutet, dass man sich mit Unbekanntem und manchmal Schwierigem auseinandersetzt. George Babounakis, Verantwortlicher für Bildung im veb.ch-Vorstand, hat aber immer ein Gespür für interessante Angebote. Hier sein Bericht 2007.

Das traditionelle Tagesseminar jeweils im Januar

Wie in den Vorjahren wurde auch dieses Jahr unser Januar Seminar sehr gut besucht. Im 2007 galt es für die Verantwortlichen des Rechnungswesens einiges zu wissen. Das Seminar informierte für den bevorstehenden Jahresabschluss über wichtige Themen. Im Januar 2007 trat das «Bundesgesetz über dringende Anpassungen bei der Unternehmensbesteuerung» in Kraft. Darin wird die steuerliche Behandlung von Unternehmensverkäufen und Nachfolgeregelungen geregelt. Dieses Thema haben Markus Metzger und Martin Loosli im Co-Referat behandelt. Dabei wurde die Problematik sowohl aus Sicht der direkten Steuern als auch aus Sicht der MWST behandelt. Beat Walker und Micheal Leysinger, zwei ausgewiesene Steuerspezialisten, zeigten die optimale Steuerplanung bezüglich Nachfolgeregelung. Erich Ettlín und Orlando Rabaglio, BDO Visura, erläuterten die Unternehmenssteuerreform II sowie die Reduktion der Dividendenbesteuerung.

Gesetzliches Controlling und gesetzliche Betriebsbuchhaltung bzw. Kostenrechnung für die KMUs

Mit dieser Veranstaltung betrat der veb.ch ein neues Gebiet. Als Verband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen haben wir uns in ein Gebiet vorgewagt, das in der Gesetzgebung zu wenig geregelt ist. Dabei wurden wir von namhaften Referenten unterstützt. So konnten wir Prof. Dr. Boemle zu einem Referat verpflichten. Controlling und Betriebsbuchhaltung werden vom Obligationenrecht ausdrücklich verlangt! Es besteht daher von Gesetzes wegen für KMUs eine Pflicht, ein gesetzliches Controlling und

eine gesetzliche Betriebsbuchhaltung bzw. Kostenrechnung zu führen. Das Obligationenrecht sowie alle Rechnungslegungsstandards verlangen es unmissverständlich. Im Seminar zeigten Prof. Dr. Dieter Pfaff und Sikander von Bhicknapahari, was von Gesetzes wegen verlangt wird. Unterstützt wurden sie in ihrem Vorhaben von Prof. Dr. Boemle, der eine Brücke zwischen bestehendem Recht und neuem Rechnungslegungsrecht schlug. Dabei unterbreitete er die wichtigsten Punkte und möglichen Folgen für die KMUs. Ein weiterer Punkt war der anfangs 2007 unter der Bezeichnung «IFRS for SME» erschienene Rechnungslegungsstandard für KMUs. Der Referent, Herr Krügel, BDO Visura, machte einen Abriss über die neuen Standards sowie einen Vergleich zu den Swiss GAAP FER und zum OR.

veb.college Lehrgänge

Weiterhin grosse Beliebtheit fanden unsere Lehrgänge am veb.college. Unsere Klassiker wie der Swiss GAAP FER-, der IFRS- und der MWST-Lehrgang waren stets ausgebucht. Gut besucht wurde auch der zum zweiten Mal durchgeführte Kurs über Unternehmensbewertung. Neu entwickelt haben wir einen Englischkurs. Während vier Abenden wurden den Teilnehmern die Terminologie von Financial Accounting, Management Accounting, Auditing und Taxes erklärt. Diesen Kurs führten wir wegen der grossen Nachfrage doppelt in Zürich und Bern durch.

Kooperation mit STV-Bern

Der veb.ch hat in Kooperation mit dem STV Bern zwei Halbtages-Veranstaltungen über Swiss GAAP FER in Bern durchgeführt. Zielpublikum waren mehrheitlich Personen aus der Region Bern. Am ersten Halbtage wurde ein Grobüberblick über die Swiss GAAP FER Standards gemacht und die Anwendung für KMUs besprochen. An der zweiten Veranstaltung wurde Schwergewicht auf die Swiss GAAP FER 21 und 26 gelegt. Dabei wurden die neuen Rechnungslegungsbestimmungen für Pensionskassen und NPO erklärt. Das Seminar hat guten Anklang gefunden und die Verbände sind sich näher gekommen. ■■■



Shoales Schreibmaschine (1874)

Weiterbildung im veb.ch

- veb.college: Kurse und Zertifikatslehrgänge
- veb.top: Weiterbildungsanlässe auf höchstem Fachniveau
- veb.pro: Weiterbildung für die Berufspraxis
- veb.tax: Weiterbildung im Steuerwesen
- veb.pre: Vorbereitung auf Prüfungen
- veb.netzwerk: Kontakte und Wissen für engagierte Berufsleute

Überzeugender Rückblick, viel versprechender Ausblick, gelungene Unterhaltung: 71. GV des veb.ch

Winterthur – die sechstgrösste Stadt der Schweiz, aber leider für viele das östliche Ende der Schweiz – war dieses Jahr Ort der Generalversammlung.

Wir sind stolz, dass 120 Mitglieder und neun Gäste die Einladung angenommen haben. Im eindrücklichen Festsaal des Casinotheaters konnte Präsident Herbert Mattle pünktlich um 16.45 Uhr die Versammlung eröffnen. Traktandenänderungen wurden keine beantragt.

Die Vizestadtpräsidentin von Winterthur, Verena Gick, überbrachte die Grussworte der Stadt Winterthur. Verena Gick ist Vorsteherin des Departements Finanzen, und sie hält unter anderem fest: «Als Finanzverantwortlicher wird man zwar geschätzt, aber praktisch nie geliebt.» Sie brachte Ihre Freude zum Ausdruck, endlich einmal vor einem Publikum zu stehen, das bei dieser Aussage mitfühlen kann.

Präsident Mattle fasste die zahlreichen Aktivitäten 2006 zusammen und gab einen ausführlichen Ausblick auf das Jahr 2007. Besonders erwähnenswert ist die aktive Teilnahme an Vernehmlassungen – zurzeit läuft die Anhörung zur Verordnung zum Revisionsaufsichtsgesetz und zur Mehrwertsteuer. Ein besonders wichtiges Anliegen ist dem veb.ch die Öffentlichkeitsarbeit: Mit ganzseitigen Inseraten wirbt der veb.ch für die Fachausweis- und Diplominhaber und informiert die Öffentlichkeit über die Aktivitäten des veb.ch. Für diesen Auftritt in der Öffentlichkeit wurde mit dem einstimmig genehmigten Budget 2007 ein grosser Betrag bewilligt.

Alle Traktanden wurden speditiv behandelt. Nach einem weiteren Grusswort von Jürg Hagmann, Zentralpräsident des Schweizerischen Treuhänderverbandes STV, konnte Herbert Mattle die Generalversammlung um 17.40 Uhr schliessen.

Zum anschliessenden Unterhaltungsprogramm mit dem Chaostheater Oropax waren auch Begleitpersonen der Mitglieder eingeladen. Zusätzliche 40 Personen haben sich diese Möglichkeit nicht entgehen lassen.

Während dreiviertel Stunden wurden die Lachmuskeln von den beiden Künstlern gehörig strapaziert – und der lang anhaltende Applaus gab die Begeisterung des Publikums wieder. Der gesellige und netzwerkfördernde Teil mit Apéro bildete den Abschluss der diesjährigen Generalversammlung. ■■■



Schluss- und Diplomfeier in Bern: Ein Fest des Erfolges

Die Schluss- und Diplomfeier 2007 in Bern hat wieder einige hundert erfolgreiche Absolventen und ihre Angehörigen und Freunde angezogen.

Es ist traditionellerweise eine der Veranstaltungen, die gute Laune machen: Die Schluss- und Diplomfeier der frischgebackenen diplomierten Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit Fachausweis im Kulturcasino in Bern zieht einige hundert Teilnehmer an, die einen Grund zum Feiern haben. Sie steht am Ende einer jahrelangen, zwar harten, aber spannenden und bereichernden Zeit, die man nie mehr vergessen wird.



Blick in den Festsaal der Schluss- und Diplomfeier 2007

1034 Prüfungswillige haben diesen Frühling an den vom KV Schweiz und vom veb.ch durchgeführten Berufs- und Diplomprüfungen teilgenommen. 60,8 Prozent der Diplomkandidaten und 64 Prozent der Fachausweiskandidaten haben die Prüfung bestanden.

Entsprechend der Bedeutung der Veranstaltung war der Reigen der Redner hochkarätig zusammengestellt: Marcel Sottas, der Präsident der Prüfungskommission, begrüßte die Festgemeinde und gab das Mikrophon an den Zentralpräsidenten des KV Schweiz, Mario Fehr, weiter. Weitere Gedanken stammten von Herbert Mattle, dem Präsidenten des veb.ch, sowie Joseph Catalano von swisco.ch aus der Suisse Romande und von Thomas Ernst von acf.ch aus dem Tessin.

Die besten Notenausweise wurden von René Curti, Prüfungskommissionsmitglied und Leiter der Prüfungen in der Westschweiz, von Hansueli von Gunten, Mitglied der Prüfungskommission, und Thomas Ernst, Mitglied der Prüfungskommission und Vertreter des Tessins übergeben.

Musikalisch hat die «Hot Latin Band» die Feier gestaltet – sehr zum Gefallen des Publikums.

In fröhlicher Stimmung und mit der einen und anderen Notenüberraschung hat die diesjährige Schluss- und Diplomfeier ihren Ausklang gefunden. ■■■

Die besten Resultate

Berufsprüfung
 5.8, Neukomm Astrid
 5.8, Gisler Marlen
 5.7, Schweizer Marion
 5.7, Grolimund Martin D.
 5.7, Niederberger Martin
 5.6, Spörri Janine
 5.6, Arnold Martin
 5.6, Gygax Erika
 5.6, Joly Marina
 5.6, Pittet Vania
 5.3, Milocco Patricia
 5.3, Zanolari Valéry
 5.2, Emery Daniel
 5.2, Gachet Nicolas
 5.1, Molinaro Nicola
 4.9, Jelmolini Luana

Höhere Fachprüfung
 5.5, Monod Mélanie
 5.3, Martinet Nicolas
 5.1, Herger Georg
 5.1, Wyss Peter
 4.9, Breuers Yvonne
 4.9, Gadiant Christian
 4.9, Heller Jahn
 4.9, Hertli Gérard
 4.9, Roth Stefan
 4.9, Röthlisberger Marco
 4.9, Rohner Martina
 4.9, Wiedmer Roland

Statistik

	Total	Deutschschweiz	Westschweiz	Tessin
Diplom				
Geprüft	176	128	48	
Bestanden	107	83	24	
in %	60,8	64,8	50,0	
Fachausweis				
Geprüft	858	594	202	62
Bestanden	549	423	99	27
In %	64,0	71,0	49,0	43,5

Netzwerk dank Weiterbildung

Der Bericht des Präsidenten, Thomas Zbinden, über das 83. Vereinsjahr, das erfolgreichste Jahr seit Bestehen der Regionalgruppe.

1. Vorstand

Im 2007 hat es im Vorstand keine Veränderungen gegeben. In der aktuellen Zusammensetzung ist der Vorstand sehr homogen, effizient und motiviert.

Präsident	Thomas Zbinden
Vizepräsident	Martin Zumofen
Kassierin	Daniela Giovanoli
Anlässe	Martin Häfliger
PR/Projekte	Andrea Hostettler-Wyss

2. Veranstaltungen

Mit fast 440 Teilnehmern an den Anlässen der Regionalgruppe Bern haben wir im 2007 einen Teilnehmerrekord erzielt. Rechnet man die veb.ch-Veranstaltungen dazu, sind es über 600 Teilnehmer, die von den Weiterbildungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht haben.

Die «Hauptversammlung 2007» hat am 28. Februar bei der Biral AG stattgefunden. Vorgängig wurde den 47 Teilnehmern gezeigt, wie nach schweizerischer Präzision Pumpen produziert werden. Jedem Mitglied wurde ein kleines Präsent überreicht, das dem Ruf der Mitglieder als kulinarische Feinschmecker und Weinliebhaber gerecht wurde. Das Abendessen mit vorgängigem Apéro haben wir im Restaurant Trübu, Münsingen, eingenommen.

Der erste Netzwerkanlass mit anschliessendem Apéro fand zum Thema «Wirtschaftskriminalität» statt. Herr Heinrich Guggenbühl, Chef Kriminalpolizei Zürich, hat den 65 Anwesenden aufgezeigt, inwiefern sich Manager oder Fachleute im Rechnungswesen strafbar machen und wie präventive Massnahmen getroffen werden können.

Der zweite Netzwerkanlass «IKS-Einführung eines internen Kontrollsystems» mit Apéro fand am 2. Mai statt. Bernard Sallin, Leiter Finanzen und Administration, Mitglied der Geschäftsleitung der Stoppani AG, Neuenegg, hat mit seiner Präsentati-

on und den vielen praktischen Hinweisen den 80 Mitgliedern aufgezeigt, wie er in seinem Betrieb das vorhandene IKS sauber und klar strukturiert und dokumentiert hat.

Am 1. Juni 2007 fand die Generalversammlung des veb.ch im Casinotheater, Stadthausstrasse 119, Winterthur statt.

Der «Neumitgliederapéro» wurde, wie in den Vorjahren, gemeinsam mit der Firma Contaplus, Stellenvermittler für Leute im Finanz- und Rechnungswesen, organisiert. Stattgefunden hat er erstmals in der «Mahogany Hall». Es haben 52 Personen teilgenommen. Der Gastreferent, Sikander von Bhicknapahari, zeigte den Anwesenden auf, was Richter, Staats- und Rechtsanwälte über Buchführung und Rechnungslegung wissen bzw. nicht wissen. Der veb.ch und die Regionalgruppe Bern wurden vom Regionalgruppenpräsidenten vorgestellt. Dank dem Neumitgliederapéro und der immerwährenden Werbung des Vorstandes sowie der Mitglieder konnten bis Mitte Jahr 48 Neumitglieder gewonnen werden.

Am Netzwerkanlass «Steuerprivilegien für die direkte Bundessteuer» nahmen 101 Mitglieder teil. Herr Urs Clement, dipl. Steuerexperte und Wirtschaftsprüfer, referierte über Steuerprivilegien, Neuerungen im Steuerwesen und über die Verbindlichkeit der Steuerbilanz. Der reichhaltige Apéro wurde von den Anwesenden unter anderem genutzt, um gegenseitig persönliche Erfahrungen mit der Steuerbehörde auszutauschen.

Herr Beat Ammann zeigte am Netzwerkanlass «e-business@coop.ch» den 44 Anwesenden wie Coop ihren papierlosen Geschäftsalltag bewältigt und wie der elektronische Workflow organisiert ist. Der anschliessende Apéro wurde von allen sehr geschätzt und für angeregte Diskussionen genutzt.

Der Herbstanlass, welcher alle zwei Jahre stattfindet, hat schon fast Tradition. Dieses Mal hat der Käsermeister, Fred Fischer aus Grenchen, fünf neue Fondues entwickelt. Das Thema war «EURO 08» und dem-

zufolge hat er zu fünf Fussballnationen passende Fondues kreiert. Nach dem Einstimmungsapéro haben die fünf Fondue-Teams unter fachkundiger Anleitung vom Käsermeister die Fondues selber zubereitet. Damit alle von jedem Fondue kosten konnten, rotierten von Zeit zu Zeit die Fondues unter den Gruppen. Angeregte Diskussionen hielten die 40 Erwachsenen bis am Schluss bei guter Stimmung. Die anwesenden Kinder, es waren deren 7, hatten viel Freude und Spass beim Zubereiten ihres Kinderfondues und beim gemeinsamen Spielen. Mit Kaffee und Kuchen liessen wir den Abend ausklingen.

Seminare vom veb.ch

An je vier Abenden wurden im Hotel Kreuz, Bern, den Mitgliedern die englischen Fachbegriffe in Financial Accounting, Auditing, Management Accounting und Taxes erläutert. Knapp 100 Teilnehmer haben von diesem Kursangebot profitiert.

Am 26. Juni 2007 fand das Seminar «Swiss GAAP FER und KMU-Accounting» im Hotel Allegro, Bern, statt. Der Anlass wurde vom veb.ch und dem Schweizerischen Treuhänderverband organisiert. Das Thema wurde von hochkarätigen Referenten bestritten. Die 66 Teilnehmer waren mit den Präsentationen, der Dokumentation und der Organisation äusserst zufrieden.

3. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl stieg im 2007 um 80 auf 961 Mitglieder an, was dem grössten Zuwachs aller Zeiten entspricht.

4. Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2007 der Regionalgruppe Bern schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 1'207.60 ab. Der erzielte Jahresgewinn entspricht einer Punktlandung. Budgetiert war nämlich ein Reingewinn von Fr. 1'200.--. Das Eigenkapital konnte leicht erhöht werden und beträgt per 31.12.2007 Fr. 66'098.20. Der Vorstand wird weiterhin alles daran setzen, dass die Regionalgruppe Bern finanzkräftig bleibt und, dass auch zukünftig eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann.

Der Vorstand ist trotz diesem primären Ziel bestrebt, die vorhandenen Mittel für die Weiterbildung der Mitglieder und zu Gunsten der Mitglieder für soziale und kulinarische Anlässe zu verwenden.

Der Mitgliederbeitrag blieb im 2007 unverändert bei Fr. 120.-- (davon Anteil Regionalgruppe Bern Espace Mittelland Fr. 20.--).

5. Dank

Ich danke meinen engagierten Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre grossartige Mithilfe, die vielen guten Beiträge und die ausgezeichnete Arbeit. Sie haben es ermöglicht, dass alle Anlässe sorgfältig organisiert und durchgeführt werden konnten. Weiter bedanke ich mich beim Vorstand veb.ch und der Geschäftsführerin, Melitta Bischofberger, für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sowie allen Mitgliedern, die an den Anlässen teilgenommen haben. ■■■



Landesmuseum Österreich (1922)

veb.ch Bern Espace Mittelland
Thomas Zbinden, Präsident
Münsterstrasse 2, 6214 Schenkon
Telefon G 031 720 92 07
Mobile 076 572 14 52
bern@veb.ch

2007: Experte in Rechnungslegung
und Controlling mit eidg. Diplom

1987: eidg. dipl. Buchhalter/Controller

1934: eidg. dipl. Buchhalter

1909: Buchhalter

Wir haben schon immer an morgen gedacht. Besonders in der anspruchsvollen Ausbildung zum Experten in Rechnungslegung und Controlling mit eidg. Diplom. Das macht die Absolventen so begehrt in Wirtschaft und Verwaltung. Keine andere Ausbildung vereint auf so vollkommene Weise Praxis und Theorie in Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen. Fragen Sie uns nach den **Vorteilen für Sie und Ihre Mitarbeiter.** · Der veb.ch, der grösste Schweizer Fachverband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen, bringt Sie und seine über 5000 Mitglieder an den Puls der Wirtschaft und näher zum Erfolg. **www.veb.ch**



Neugier zeigen

Roland Vannoni, Präsident des veb.ch Nordwestschweiz, berichtet über die Aktivitäten seiner Regionalgruppe.

Allgemeines

Die Vorabendveranstaltungen Netzwerk veb.ch bilden nicht nur eine grosse Bereicherung unserer fachlichen Weiterbildung mit attraktiven Themen, sondern sind sehr interessante Anlässe, welche exklusiv den veb.ch Mitgliedern zur Verfügung stehen. Unsere Mitglieder haben die einmalige Chance in einem grossen Netzwerk ganz nah zusammen und dabei zu sein. Ein gutes Netzwerk belebt, regt an, wirkt ausgleichend, rät, hilft weiter. Es erweitert Wissen und persönliche Kontakte. Diese Zusammentreffen geben Gelegenheit für den Gedankenaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen. Der anschliessende Apéro nach dem Fachreferat bietet Gelegenheit den gegenseitigen Kontakt zu pflegen. Dabei ist jedes Mitglied mit Namen und Arbeitgeber angeschrieben, damit das Netzwerk und die geknüpften Kontakte auch nach diesem Abend gepflegt werden können

Aktivitäten des veb.ch Nordwestschweiz

Unseren Mitgliedern konnten wir im abgelaufenen Jahr folgende Veranstaltungen anbieten:

Am gemeinsam mit der Treuhandkammer durchgeführten Anlass vom 5. Februar orientierten uns die beiden Steuerverwalter Stephan Stauber, Basel-Stadt und Peter B. Nefzger, Basel-Landschaft im Hotel Hilton Basel über aktuelle Praxisfragen im Steuerrecht. Die Steuerveranstaltungen sprechen immer sehr viele Mitglieder an. Im Rahmen unserer traditionellen Veranstaltungsreihe Netzwerk veb.ch konnten wir wiederum drei hochinteressante Vorträge und Abende anbieten. Am 13. März hat Herr Heinrich Guggenbühl, Leiter der Kripo Zürich, in sehr lebhafter Weise über das Thema Wirtschaftskriminalität referiert. Am 4. Juni folgten wir einem hochinteressanten Vortrag des Steuerexperten, Herrn Urs Clement, über Steuerprivilegien und Handels- und Steuerbilanz. Unser aktives Mitglied und Revisor der Regional-

gruppe Nordwestschweiz, Herr Beat Ammann, Controller bei Coop, hat uns am 17. September sehr praxisnah in die Welt des e-business@coop entführt. Selbstverständlich standen die Referenten auch zur Beantwortung der verschiedensten Fragen zu diesen Themen zur Verfügung. Diese Vorabendveranstaltungen bieten unseren Mitgliedern die einmalige Chance, in einem grossen Netzwerk dabei zu sein, welches exklusiv ihnen zur Verfügung steht.

Vor unserer Generalversammlung am 8. Mai haben wir das Forum Würth mit der Ausstellung der bekannten Silbermann-Orgeln besucht und mit dem formellen Teil im Café Forum beendet. Zu unserer grossen Freude wurde die Generalversammlung von sehr vielen Mitgliedern besucht. Unser geselliger Anlass führte uns am 29. September auf die Wasserfälle oberhalb von Reigoldswil. In rasantem Tempo fuhr ein Teil der Gruppe auf Trottinettes ins Tal. Andere wanderten zu Fuss ins Tal. Dieser wunderschöne Ausflug wurde allerdings überschattet vom plötzlichen Zusammenbrechen unseres aktiven Mitgliedes Peter Näf, welcher noch an Ort und Stelle verstarb.

Mitglieder

Wir betreuen als veb.ch Region Nordwestschweiz beinahe 900 Mitglieder. Wir freuen uns für unsere Mitglieder tätig zu sein und die Stärke unseres Berufsstandes zu erhalten. Bitte werben Sie für unseren Verband, damit wir weiterhin an der Spitze bleiben.

Dank

Meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen danke ich ganz herzlich für den geleisteten Einsatz für unsere Regionalgruppe. Herzlichen Dank an den äusserst aktiven Vorstand des veb.ch mit seinem Präsidenten, Herbert Mattle und allen Regionalgruppen-Vorständen. Allen, die sich in irgendeiner Form für unseren Berufsstand einsetzen, gilt ein nicht minder herzlicher Dank. ■■■

veb.ch Nordwestschweiz
Roland Vannoni, Präsident
Mischelstrasse 37, 4153 Reinach
Telefon G 061 267 92 68
Telefon P 061 711 50 36
nordwestschweiz@veb.ch



Klein-Adler Schreibmaschine (1960)

Im Zeichen des Aufbaus

Der Präsident der veb.ch-Regionalgruppe Ostschweiz Fürstentum Liechtenstein, Franz J. Rupf, berichtet über das 25. Geschäftsjahr; Jochen Melmuka über eine Betriebsbesichtigung.

Im Jahr 2007 ist unserer Regionalgruppe ein weiterer grosser Schritt zur Aktivierung des persönlichen Netzwerkes mit der Grossregion St. Gallen gelungen. Unsere Veranstaltungen werden rege besucht und wir sind bestrebt diese jeweils in der Region St. Gallen und Graubünden gleichzeitig durchzuführen. Neu wird der Tagungsort für die Netzwerk-Veranstaltungen gleichzeitig in St. Gallen und Chur anstelle von Buchs sein. Die Möglichkeit für den regelmässigen Besuch unserer veb.ch-Mitglieder und die Pflege des persönlichen Netzwerkes wird damit gefördert.

Die gut besuchte Netzwerkveranstaltung vom 7. März 2007 in Buchs war dem Thema «Wirtschaftskriminalität: Was ist damit gemeint?» gewidmet.

Ein aufstrebendes Unternehmen der Elektronikbranche, die Cedes AG in Landquart, durften wir am 10. Mai 2007 besuchen. Es war beeindruckend, wie sich dieses Unternehmen in wenigen Jahren zu einer international bedeutenden Firma entwickelt hat und mit welchem Rechnungswesen es zukunftsorientiert arbeitet. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit nochmals bei der Geschäftsleitung für die interessante Führung und Gastfreundschaft bedanken.

Generalversammlung

Am 8. Juni 2007 hielten wir unsere 25. Jubiläumsgeneralversammlung zwischen Chur und dem Engadin ab. Ein besonderes Ereignis die Schmalspur - GV im 24-Tonnen-Restaurant der Rhätischen Bahn. Die jungen und älteren Teilnehmer

**veb.ch Ostschweiz-
Fürstentum Liechtenstein
Franz J. Rupf, Präsident
Quaderstrasse 5, 7000 Chur
Telefon 081 252 07 22
Fax 081 253 33 73
ostschweiz@veb.ch**

waren begeistert, sicher eines einmaligen Erlebnisses, das von unserem Kassier organisiert wurde. Wir bearbeiteten die ordentlichen Traktanden in einer speziellen Umgebung. Ein paar schöne gesellige Stunden durften die anwesenden Mitglieder mit Erfahrungsaustausch und Förderung der Kameradschaft verbinden.

Die weiteren zwei Netzwerk-Veranstaltungen im 2007 mit den Themen Steuerprivilegien / Handels- und Steuerbilanz, sowie e-business@coop.ch abgehalten in Chur und St. Gallen waren ein guter Erfolg. Die Beteiligung steigerte sich vor allem in St. Gallen, hingegen muss in Chur das Potential noch gefördert werden. Aber die Netzwerk-Veranstaltungen des veb.ch gehören nun zum traditionellen Treff der Veblen. Nicht nur die sehr kompetenten Fachvorträge haben uns begeistert, sondern es ergaben sich wieder Gelegenheiten um das Netzwerk unter den veb.ch-Mitgliedern zu erweitern und die Kameradschaft zu pflegen.

An der HTW Chur durfte ich am 1. Schultag die angehenden Buchhalter wieder begrüssen und versuchte, nicht nur die notwendige strenge Lehrzeit zu begründen, sondern zeigte auch die Zukunftsperspektiven auf. Es ist sehr positiv, dass jedes Jahr mehr Buchhalter sich für die Vorbereitung zum Erlangen des Fachausweises verpflichten.

Eine spontane Veranstaltung organisiert durch unsere Regionalgruppe in Chur und St. Gallen mit dem sehr aktuellen Thema Zulassungsbedingungen gemäss RAG konnte dank dem sehr kompetenten Referenten Herr Karl Renggli erfolgreich durchgeführt werden. Bei vielen Mitgliedern konnten die brennenden Fragen fachkompetent geklärt und die Chancen und Grenzen unserer Zukunft abgeschätzt werden. Obwohl die Einladung das erste Mal nur per Mail erfolgte, wurde der Anlass gut besucht. Folglich ist diese Publikationsart auch in Zukunft ideal.

Meinen Vorstandskollegen/innen möchte ich ganz herzlich für den geleisteten Einsatz im Jahr 2007 zu Gunsten der Regionalgruppe danken. Aber ganz speziell

bedanken möchte ich mich aber auch bei unserem äusserst aktiven Vorstand und der Geschäftsleitung des veb.ch für die grosszügige Unterstützung. ■■■

Freilichttheater

Zum Abschluss des Vereinsjahres 2006–2007 der Regionalgruppe Zentralschweiz erstattet Karl Gasser, Präsident, Bericht über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Entwicklungen.

Vorstand

Der Vorstand des veb.ch–Zentralschweiz hat an seinen Sitzungen die laufenden Pendenzen besprochen, Veranstaltungen diskutiert und die notwendigen Beschlüsse gefasst. Besprochen wurden die Tätigkeiten unserer Regionalgruppe, sowie diejenigen unseres Dachverbandes veb.ch. Alle Vorstandsmitglieder haben ihre Aufgaben bestens und zuverlässig erfüllt.

veb.ch–Zentralschweiz

Gemäss Jahresprogramm haben die jeweils zuständigen Vorstandsmitglieder die verschiedenen Veranstaltungen organisiert. Im Mai durften wir ein Tages-Seminar in der Klinik Adelheid, in Unterägeri abhalten. 25 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, diesen interessanten Workshop zu besuchen. An dieser Stelle besten Dank an Pius Lütolf für die perfekte Organisation. Der im August organisierte Besuch des Freilichttheaters «Die venezianischen Zwillinge», in einer Waldlichtung bei der «Hohlen Gasse» in Küssnacht, konnte rund 35 Personen motivieren. Der schöne Sommerabend wurde mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Hohle Gasse, abgerundet. Hans Lohri sei hier der beste Dank ausgesprochen für die tolle Organisation.

Wiederum wurde in diesem Jahr mit einer Art überregionalen Vortragsreihe unter dem Titel netzwerk veb.ch weitergefahren. Diese Veranstaltungen stossen auf Interesse, durften wir doch jeweils zwischen 30 und 50 Personen zu diesen Abend-Veranstaltungen begrüßen.

veb.ch

Als Regionalgruppen-Präsident werde ich periodisch zu Vorstandssitzungen des veb.ch eingeladen. Auf eine Wiedergabe der Aktivitäten des veb.ch verzichte ich hier. Sie werden laufend mit separaten Einladungen auf Work-Shops und Veran-

staltungen hingewiesen. Ebenso wird in der Verbands-Zeitschrift Rechnungswesen und Controlling eingeladen und Bericht erstattet.

Es ist immer wieder erstaunlich, mit welchem Elan der Vorstand des veb.ch unter der Leitung von Herbert Mattle, alles unternimmt, um den Stellenwert unseres Berufsstandes sehr hoch zu halten.

Schlussbemerkungen

Es ist mir ein Bedürfnis, allen, die sich in irgendeiner Form für unseren Beruf und unseren Verband einsetzen zu danken. Auch danke ich allen, die unsere Veranstaltungen besuchen. Danken möchte ich aber auch meinen Vorstands-Kolleginnen und meinen Vorstands-Kollegen, ebenso dem Vorstand des veb.ch. Ein grosses Dankeschön geht an die Adresse der Geschäftsstelle veb.ch, insbesondere an die Geschäftsführerin, Frau Melitta Bischofberger. Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich viel Glück und alles Gute für die Zukunft. ■■■



Hermes Schreibmaschine (1970)

veb.ch Zentralschweiz
Karl Gasser, Präsident
Türlacherstr. 18, 6060 Sarnen
Telefon 041 660 63 85
zentralschweiz@veb.ch

Der Name ist Programm

Präsident Michael Lang führt in seinem Bericht die Veranstaltungen der veb.ch-Regionalgruppe Zürich im Berichtsjahr auf.

Auch in unserem 62. Jahr haben wir ein reichhaltiges Programm an Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltungen durchgeführt und blicken auch etwas Stolz auf die Mitgliederzahl der Regionalgruppe Zürich, die mit über 1500 Personen die grösste Regionalgruppe der Schweiz ist. Unser Versuch, bei den Teilnehmern der Veranstaltung eine Verjüngung hinzukriegen scheint langsam aber sicher zu fruchten.

Zürcher Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen widmeten sich folgenden Themen:

«Neues aus der Praxis des Kantonalen Steueramtes Zürich»

Dr. oec. publ. Jürg Altorfer (Leiter Fachstab Einschätzungspraxis Kant. Steueramt Zürich), Veranstaltung zusammen mit der Treuhandkammer mit ca. 400 Teilnehmern

«Wirtschaftskriminalität, was ist damit gemeint?»

Heinrich Guggenbühl, lic.iur, Chef Spezialabteilung I, Wirtschaftskriminalität Kantonspolizei Zürich

«Änderung im Gesellschaftsrecht und der Revision»

Lukas Imark, Dr. iur. Rechtsanwalt, Partner PricewaterhouseCoopers AG

«Steuerprivilegien/Handels- und Steuerbilanz»

Urs Clement, Inhaber Clement Wirtschafts- und Steuerberatung

veb.ch Zürich
Michael Lang, Präsident
Lunkhoferstrasse 58
8966 Oberwil-Lieli
Telefon 056 641 30 50
Fax 056 641 30 51
zuerich@veb.ch

«e-business@coop.ch»

Beat Ammann, Leiter Betriebswirtschaft/
Controlling Direktion Trading, Coop «Revisionsbestrebungen im Sanierungsrecht»
Karl Wüthrich, lic.iur. Rechtsanwalt, Partner Wenger-Plattner Küsnacht, anschliessend Generalversammlung

«Weihnachtsveranstaltung»

gemütliches Beisammensein mit Partner/ Partnerin und einem feinen Nachtessen

Dank

Allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für einen attraktiven veb.ch möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass auch im neuen Jahr wieder neue und interessante Begegnungen stattfinden werden. ■■■



IBM Selectric (1980)

Bericht aus der Suisse Romande

Rapport annuel de la Chambre des Experts en Finance et en Controlling swisco.ch.

Séminaires

Les six séminaires organisés durant cette année 2007 ont couvert des sujets variés comme l'Etude de cas, diriger sa carrière, l'évaluation des risques et le système de contrôle interne, le micro-crédit, les nouveautés fiscales.

Les membres »swisco.ch« ont également pu profiter, grâce aux partenariats mis en place, des conférences organisées par le CEEC du canton de Vaud qui traitaient des points suivants: Précaution et catastrophes, Progresser vers des fonctions de dirigeants, les logiciels Open-source, la négociation au quotidien et les nouveaux outils pour mieux qualifier l'opportunité des projets.

Manifestations

Outre l'Assemblée Générale qui s'est déroulée à l'IENA et la conférence donnée sur le monde équestre suisse, deux apéros des régions ont été organisés. La visite de la société Säuberlin & Pfeiffer SA à Châtel St-Denis a vu se rencontrer le fribourgeois et le vaudois, alors que la visite de la plus grande éolienne Suisse à Collonges a permis à nos collègues de Comptaval de nous rejoindre à cette occasion.

Newsletter

La parution de notre revue officielle a continué à se faire régulièrement. Elle continue à jouer son rôle de lien entre les membres et le comité.

Une métamorphose s'est opérée en décembre avec un nouveau moyen de distribution et un nouveau look. Ce changement d'identité se fera de manière graduelle sur tous nos moyens de communication.

Publications

Le code de déontologie a été adressé aux membres de la Chambre en début d'année 2007. Le nouveau certificat qui se veut un complément indispensable à chaque dos-

sier de candidature a connu un vif succès. Une nouvelle plaquette de présentation et un CD ont également été élaborés. Ce rafraîchissement de «façade» suit la direction prise avec la Newsletter.

Le Mémento, dont le succès continue, a connu une rupture de stock en fin d'année. Une mise à jour est en cours et sera disponible au début 2008.

Moodle

Deuxième année d'utilisation pour notre produit. Plusieurs partenaires ont opté pour notre plate-forme. Des contacts réguliers ont lieu pour continuer à améliorer cet outil.

Notre métier

Le comité a décidé de prendre part de manière active à la définition du référentiel métier, travail gigantesque lancé par la Confédération et qui aboutira pour ce qui nous concerne à une image claire de nos métiers et des différents aspects couverts par les diplômés de spécialistes et d'experts en finance et en controlling. Cette participation se fait en collaboration avec la VEB.

Promotion des titres

Des présentations continuent à être organisées dans les divers centres de formation et écoles de romandie. Nous nous efforçons également de représenter nos métiers lors de forum sur la formation professionnelle et auprès d'acteurs sur le marché de l'emploi.

Site internet

Le forum continue sur sa lancée. Nous prévoyons à l'avenir de faire figurer également les réponses aux questions posées. Les modifications annoncées l'année dernière sont en cours de réalisation.

Membres

Le nombre de nos membres reste stable avec plus de 1'100 cotisants. Le nombre de Diplômés est légèrement supérieur à celui des Brevetés.



Commodore 64 (1986)

Composition du comité

- Joseph Catalano
Président
- Serge Gard
Vice-président & normes
- Cédric Cherpillod
Secrétaire et trésorier
- Olivier Zbinden
Secrétariat suppléant
- Dominique Ducry
NewsLetter, lien avec les centres de formation
- Eric Guggiari
Séminaires
- Pierre-André Monnard
Défense des titres
- Aline Perret
Site Internet
- Ivan Progin
Veb et publications
- Stéphane Uldry
Relations publiques et apéros des régions

swisco.ch
Chambre des experts en finance et en controlling
Rue de Neuchâtel 1
1400 Yverdon-les-Bains
Téléphone 024 425 21 72
Fax 024 425 21 71
www.swisco.ch, info@swisco.ch

Carissimi «soci»

Il rapporto annuo dell'acf.ch, Associazione dei contabili-controller, gruppo della Svizzera Italiana di 513 membri, del presidente Ines Guarisco.

Bisogna ammettere che il dialetto ticinese rende omaggio alle relazioni personali. Con la parola «soci» si designa qualcuno che ti sta particolarmente vicino e del quale si apprezzano le qualità e l'amicizia.

Colgo l'occasione per porgere alcune parole ai «soci» dell'ACF che hanno contribuito in tutti questi anni alla crescita dell'associazione ed alla sua professionalizzazione.

Da molti anni l'ACF si profila quale organizzazione dinamica e di qualità. In primis, con il suo impegno nella formazione professionale, tramite la presenza nelle commissioni d'esame e di materia e con la partecipazione attiva nell'esecuzione degli esami di attestato e di diploma, ed in secondo luogo, tramite la Scuola ACF, fiore all'occhiello della nostra associazione. Tramite l'impegno di numerosi soci, ai quali sia rivolto un grazie da parte dell'ACF, è stato reso possibile una formazione dualistica, vicina alla pratica lavorativa. La certificazione EDUQUA ottenuta nel corso dell'anno non è che un ulteriore riconoscimento dell'impegno profuso da parte della commissione scuola, impegno confermato in particolar modo dagli ottimi risultati ottenuti dai candidati agli esami.

La fine del 2007 coincide anche con la fine dei festeggiamenti del 40° dell'Associazione dei Contabili-Controller Diplomatici Federali, Gruppo della Svizzera Italiana. Un anno caratterizzato da varie manifestazioni promozionali sui media e con la pubblicazione di due libri di notevole

acf.ch

**Associazione dei contabili-controller diplomati federali
Gruppo della Svizzera italiana
Presidente: Ines Guarisco
c/o Lambertini, Ernst & Partners S.A.
Via Serafino Balestra 18, 6901 Lugano
Telefono ufficio: 091 910 40 40
Telefax ufficio: 091 923 23 23
iguarisco@acf.ch**

interesse per tutta la categoria.

In occasione dell'assemblea generale abbiamo potuto festeggiare i soci fondatori della nostra associazione. Nel lontano 1967, lungimiranti, hanno pure fondato le basi per la crescita, iniziando con le attività di formazione del nostro titolo (ai tempi esisteva soltanto la formazione di Contabile federale) a livello cantonale.

A livello di nomine vi sono stati degli avvicendamenti. Al posto di Thomas Ernst è stato eletto presidente la nostra collega Ines Guarisco, membro di comitato da due lustri. Il nuovo comitato è composto da:

- Ines Guarisco, presidente
- Lorenzo Fontana, vice-presidente
- Vincenza Bianchi, Cassiera
- Thomas Ernst, membro, rappr. VEB
- Ivan Lecci, membro
- John Sulmoni, membro
- Fabrizio Ruscitti, membro, rappr. FTAF

Il 2008 non sarà caratterizzato da minor lavoro, ma solamente da minor visibilità sui media. Gli impegni dei soci attivi nella gestione ed organizzazione delle varie attività dell'associazione rimarranno invariate, se non addirittura maggiorate a causa della sempre e costante evoluzione della legislazione nel settore di nostra competenza. Siamo perciò sempre contenti di poterci avvalere di nuovi collaboratori, anche giovani che hanno finito da poco la loro formazione, che intendono mettersi a disposizione nei vari ambiti di attività della nostra associazione.

Non dimentichiamo di partecipare attivamente ai seminari ACF. Vi aspettiamo numerosi a questi nostri incontri, che oltre a permetterci un aggiornamento alle tematiche in corso, sono occasione per conoscerci. Previsti per quest'anno saranno nuovamente dei temi fiscali (in particolare l'aggiornamento IVA previsto per marzo 2008) e sulle nuove normative contabili. Altri argomenti verranno decisi a seconda delle ultime attualità.

Thomas Ernst, rappresentante veb.ch in seno all'ACF



Personal Computer (1991)

Cari soci

Il passaggio di testimone, avvenuto in occasione dell'ultima Assemblea tenutasi all'Hotel Eden di Lugano, il 13 giugno 2007, tra me e Thomas, ha confermato il desiderio di continuità che contraddistingue il clima che regna in seno al nostro comitato. E' proprio grazie a questo spirito, che uno dei progetti da noi intrapreso ha raggiunto con successo l'obiettivo: l'ottenimento della certificazione EduQua della nostra Scuola ACF!

Non posso dimenticare che l'impegno profuso da numerosi fra i nostri soci nell'ambito della formazione ha notevolmente contribuito a consolidare l'ottima immagine della nostra associazione.

Le caratteristiche proprie del settore professionale di nostra competenza ci spingono a costanti aggiornamenti; uno strumento appropriato per misurare il nostro livello di preparazione è la qualità degli esami federali che viene richiesta ogni anno ai candidati all'ottenimento dell'attestato di Specialista in finanza e contabilità e del diploma di Esperto in finanza e controlling.

Non posso che aggiungere il mio invito alle raccomandazioni di Thomas affinché ognuno di noi possa mettersi a disposizione per la nostra associazione, per favorirne così il suo sviluppo. ■■■

Die ideale Partnerschaft für Fachinformationen

Eine der wichtigen Aktivitäten des veb.ch ist die enge Kommunikation mit seinen Mitgliedern. Der Verband gibt zahlreiche Publikationen und einen E-Mail-Newsletter mit wertvollen Informationen heraus.

Mitteilungen und Einladungen

Verbandsmitteilungen und Einladungen zu Veranstaltungen und Versammlungen erhalten die veb.ch-Mitglieder üblicherweise per Briefpost. Ergänzt wird diese Korrespondenz auf Wunsch mit einem E-Mail-Newsletter.

veb.ch-Magazin «rechnungswesen & controlling»

«rechnungswesen & controlling», das Fachorgan und Mitteilungsblatt des veb.ch, publiziert Beiträge aus Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen, Steuern, Management und Führung sowie fachliche Detailberichte über die Weiterbildungsveranstaltungen des veb.ch. Regelmässig laden Prüfungsaufgaben zum Selbsttest ein, und mit jedem Erscheinen wird ein Überblick über die Veranstaltungen des veb.ch veröffentlicht. Mitglieder erhalten «rechnungswesen & controlling» viermal jährlich per Post.

Swiss GAAP FER: Strukturierte Übersicht mit Fallbeispielen

Das erforderliche Anwendungswissen zu den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Ausgewählte Beispiele aus der Praxis, übersichtliche Grafiken, Fragen zur Selbstkontrolle. Das Standardwerk für Anwender von Swiss GAAP FER aller Stufen von Einsteigern über Treuhänder und Wirtschaftsprüfer bis zu Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsmitgliedern und für Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Höheren Fachschulen.

Statistik – Instrument der Betriebsführung

Der veb.ch hat das wertvolle Standardwerk «Statistik – Instrument der Betriebs-

führung» als Originalnachdruck wieder erhältlich gemacht! Das Werk ist anerkannte Grundlage für die Aus- und Weiterbildung und die tägliche Berufspraxis. Es führt in die Methoden der betriebswirtschaftlichen Statistik als Instrument der Betriebsführung ein, und es vermittelt Aufgaben sowie Lösungen zur Statistik und Betriebsanalyse. 8. unveränderte Auflage und 7. unveränderte Auflage der Lösungen. Theorie, Aufgaben und Lösungen in einem praktischen Band, 600 Seiten. Vertrieb über den Verlag SKV.

Fachausweis und Diplom

«Fachausweis und Diplom» informiert umfassend und detailliert über den Weg zur Berufs- und zur höheren Fachprüfung, über die Berufsbilder von Fachausweis- und Diplominhabern und über den Prüfungsstoff. Informationsblätter über Fachausweis und Diplom sind auch in Englisch erhältlich.

Die aktuellen Gehälter

«Die aktuellen Gehälter – Repräsentative Schweizer Erhebung bei Inhaberinnen und Inhabern von Diplom und Fachausweis» ist ein Bestseller. Die gesamtschweizerische, repräsentative Gehaltserhebung des veb.ch erscheint regelmässig und ist unverzichtbar für Standortbestimmung und bei Gehaltsverhandlungen.

Unternehmensbewertung

Das Lehrbuch erklärt fundiert und immer mit Blick auf die Praxis die Preisfindung beim Unternehmenskauf und -verkauf aus dem «berechneten/erwarteten Unternehmenswert», dem «tatsächlichen Wert» und einem «Bewertungsspielraum», wo Taktiken und Strategien ihren Platz haben. In einem knapp gehaltenen Theorieteil werden alle Verfahren der Unternehmensbewertung vorgestellt und mit Beispielen kommentiert. Im umfangreichen Aufgabenteil kann der Leser alle behandelten Varianten effizient und mit grossem Lerneffekt selbstständig durchspielen.



Leitfaden zum Internen Kontrollsystem IKS

Dieser Leitfaden zeigt mit einfachen Mitteln die Instrumente zur Risikobeurteilung auf. Die beigefügten Risiko-Kontroll-Matrizen ermöglichen es zudem, das IKS zu dokumentieren. Das Buch erläutert praxisnah und umfassend sowohl die gesetzlichen Bestimmungen als auch die Grundlagen für ein funktionierendes IKS.

Fachwörterbuch Accounting von A-Z

Das topaktuelle Fachwörterbuch mit über 700 Begriffen in Französisch, Englisch und Italienisch; mit eingehenden Definitionen in Deutsch. ■■■

Unsere Beteiligungen

Controller Akademie AG, Zürich

Gründung 5.5.2000
Ersteintragung 11.5.2000

Aktionäre:
veb.ch 49 %
KV Zürich 51 %

Geschäftsführer:
Ueli Aeschbacher

Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern.

Verwaltungsrat:
Peter Vonlanthen, Präsident; Herbert Mattle, Vizepräsident; Prof. Dr. Dieter Pfaff, Mitglied; Dr. Peider Signorell, Mitglied

Revisionsstelle:
BDO Visura Treuhand-Gesellschaft, Zürich

Geschäftsjahr: 1.10. – 30.9.

Ausgewählte Kennzahlen

	06/07	05/06	04/05
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	124 243	52 419	106 908
Betriebsertrag	1 210 211	1 257 791	1 355 630
Bilanzsumme	2 001 159	1 863 214	1 742 736
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	385 574	301 330	288 911
Dividende	50 000	40 000	40 000

Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Zürich

Ersteintragung 11.7.2002

Organisation:
Vereinsversammlung, Vorstand mit einem Mitglied und Kontrollstelle

Kontrollstelle:
BDO Visura Treuhand-Gesellschaft, Zürich

Zweck: Organisation und Durchführung folgender Prüfungen: Berufsprüfung für Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen sowie höhere Fachprüfung für Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling.

Vorstand:
Herbert Mattle

Unterschriftsberechtigt:
Sandra Gerschwiler

Geschäftsjahr: 1.8. – 31.7.

Ausgewählte Kennzahlen

	1.1.06 – 31.7.07	1.1.05 – 31.12.05
	CHF	CHF
Jahresgewinn	9 168	-1 281
Total Ertrag	4 673 646	2 329 164
Bilanzsumme	851 521	3 011 268
Eigenmittel	173 220	220 051

Damit alles seine Richtigkeit hat ...

Der veb.ch verfügt mit seinen Statuten über ein topaktuelles Regelwerk. An der 71. GV wurde die Empfehlung zur Weiterbildung einstimmig aufgenommen.

1. Name, Sitz

Unter dem Namen «veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen» besteht ein im Handelsregister eingetragener gesamtschweizerischer Verband für ausgewiesene Führungskräfte im Rechnungswesen und Controlling in der Rechtsform eines Vereins gemäss ZGB Art. 60, nachfolgend veb.ch genannt.

Der Sitz befindet sich am jeweiligen Domizil der Geschäftsstelle.

Wo im Folgenden männliche (weibliche) Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen (männlichen) Bezeichnungen zu verstehen.

2. Zweck

Der veb.ch...

2.1 ... fördert die berufliche Weiterbildung seiner Mitglieder, insbesondere durch Organisation von Fachtagungen und Seminaren, der Herausgabe einer eigenen Publikationsreihe und weiterer Medien sowie durch Erfahrungsaustausch.

2.2 ... orientiert die Öffentlichkeit, vor allem Wirtschaft und Verwaltung, über den Wert von Diplom und Fachausweis.

2.3 ... fördert den Zusammenschluss seiner Mitglieder in Regionalgruppen und unterstützt diese in ihren Bestrebungen.

2.4 ... fördert die Kandidaten der Diplomprüfung und der Berufsprüfung.

2.5 ...nimmt massgeblichen Einfluss auf die Gestaltung und Durchführung der Prüfungen und deren laufende Anpassung an die Praxis.

2.6 ... nimmt nachhaltig und sichtbar

Einfluss auf die Entwicklung und Einführung neuer, zweckmässiger Formen des Rechnungswesens und Controllings in der Schweiz.

2.7 ... beobachtet die für seine Mitglieder massgebenden Entwicklungen im Ausland und hält bei Bedarf Kontakt zu ausländischen Fachorganisationen.

3. Mitgliedschaft

3.1 Der veb.ch besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern.

3.2 Aktivmitglieder sind dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen sowie alle gemäss gültigem Reglement der eidg. Diplomprüfung für Experten in Rechnungslegung und Controlling zur Prüfung zugelassenen Personen.

3.3 Passivmitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche dem veb.ch fachlich und gesellschaftlich verbunden sind.

3.4 Über Aufnahmegesuche entscheidet der Vorstand.

4. Rechte und Pflichten der Mitglieder

4.1 An der Generalversammlung hat jedes Aktivmitglied das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht.

4.2 Aktiv- und Passivmitglieder geniessen an den Veranstaltungen des veb.ch Vergünstigungen.

4.3 Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahres aus dem veb.ch austreten.

4.4 Der veb.ch erwartet von seinen Aktivmitgliedern ein berufsethisches Verhalten.

4.5 Mitglieder, die den Bestrebungen des Verbandes entgegenarbeiten oder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber demselben nicht nachkommen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden.

4.6 Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt höchstens CHF 250.–.

4.7 Die Mitglieder sind angehalten, sich regelmässig fachlich weiterzubilden.

5. Organisation

Die Organe des Verbandes sind...

5.1 ... die Generalversammlung

5.2 ... der Vorstand

5.3 ... die Revisionsstelle

6. Generalversammlung

6.1 Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und ist spätestens 14 Tage vorher anzukündigen. Mit der Einladung werden auch die Traktanden und Anträge des Vorstandes bekannt gegeben.

6.2 Die Generalversammlung...

6.2.1 ... wählt den Vorstand, den Präsidenten und die Revisionsstelle.

6.2.2 ... nimmt den Jahresbericht entgegen, genehmigt die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand von den Geschäften des Berichtsjahres.

6.2.3 ... genehmigt den Voranschlag und setzt den Mitgliederbeitrag fest.

6.2.4 ... genehmigt und ändert die Statuten und beschliesst die Auflösung des Verbandes.

6.2.5 ... entscheidet über Rekurs gegen verweigerte Aufnahme oder Ausschlüsse aus dem Verband.

6.2.6 ... beschliesst über alle weiteren Geschäfte, die ihr der Vorstand unterbreitet.

6.3 Wird eine ausserordentliche Generalversammlung von wenigstens einem Zehntel der Mitglieder oder vom Vorstand unter schriftlicher Bekanntgabe der Tagesordnung verlangt, so ist sie innert zweier Monate einzuberufen.

**Anerkanntes eidg. Diplom
auf höchster Stufe**

**2008
Der beste Weg
zum eidg. Diplom**



DIE BEWÄHRTE TOP-WEITERBILDUNG FÜR IHRE ZUKUNFT

Dipl. Expertin oder Experte in Rechnungslegung und Controlling

Die besten Diplomierten an den eidg. Höheren Fachprüfungen 2007 und 2006 für dipl. Experten/Expertinnen in Rechnungslegung und Controlling haben an der Controller Akademie studiert.

Der nächste berufsbegleitende Studiengang beginnt am
19. Oktober 2008.



Patronat:
Universität Zürich
Institut für Rechnungswesen
und Controlling

Beratung und Detailprogramm: Controller Akademie, Hohlstrasse 550, 8048 Zürich
www.controller-akademie.ch, Telefon 043 211 51 90, Fax 043 211 51 92, info@controller-akademie.ch

6.4 Alle Wahlen und Beschlüsse der Generalversammlung erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit, ausgenommen Art. 12. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

7. Vorstand

7.1 Der Vorstand besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern und wird für vier Jahre gewählt. Den Präsidenten ausgenommen, konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt 1–2 Vizepräsidenten und den Geschäftsführer, der nicht Mitglied des Vorstandes sein muss.

Der Präsident und die Mehrheit des Vorstandes müssen über das Diplom «Experte in Rechnungslegung und Controlling» verfügen.

7.2 Unterschriftsberechtigt je zu zweit sind Präsident, Vizepräsidenten, das für die finanziellen Belange zuständige Vorstandsmitglied und der Geschäftsführer.

7.3 Der Vorstand vertritt den veb.ch nach aussen, sorgt für die Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung, verwaltet das Verbandsvermögen und behandelt im Übrigen alle Geschäfte, die nicht der Generalversammlung unterbreitet werden müssen, abschliessend. Über seine Tätigkeit legt er der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht vor, wobei er die handelsrechtliche Jahresrechnung mit den notwendigen Informationen gemäss den Richtlinien von Swiss GAAP FER ergänzt.

7.4 Der Vorstand kann Kommissionen für besondere Aufgaben und Projekte bestimmen.

7.5 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfachem Mehr gefasst; bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Präsidenten doppelt.

8. Revisionsstelle

8.1 Die Revisionsstelle besteht aus zwei Revisoren. Sie werden einzeln für 4 Jahre gewählt.

8.2 Sie prüft die Jahresrechnung, berichtet der Generalversammlung über das Prüfungsergebnis und stellt die entsprechenden Anträge.

9. Regionalgruppen

9.1 Für Regionalgruppen mit Titelvermerk «VEB» sind die vorgenannten Statuten wegweisend; Statuten dieser Gruppen bedürfen der Genehmigung durch den veb.ch Vorstand. Sie haben über ihren Präsidenten Antragsrecht an den Vorstand des veb.ch.

9.2 die Regionalgruppen der Westschweiz «SWISCO» und Tessin «ACF» haben das Anrecht auf je einen Vertreter im Vorstand.

10. Verbandsorgan

Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen auf dem Briefweg.

Der veb.ch unterhält ein eigenes periodisches Publikationsorgan. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

11. Haftung

Für die Schulden des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.

12. Auflösung des Verbandes

12.1 Die Auflösung kann nur durch eine hierzu besonders einberufene Generalversammlung mit Dreiviertelmehrheit der Anwesenden beschlossen werden.

12.2 Über die Verwendung des freien Vermögens bestimmt die Generalversammlung, welche die Auflösung des veb.ch beschliesst.

13. Inkraftsetzung

Diese Statuten wurden am 19. Mai 1995 durch die Generalversammlung gutgeheissen und am 18. Mai 2001 und am 1. Juni 2007 durch die GV geändert. ■■■



Laptop (2008)

Damit der Prüfer mehr Zeit für **die Wirtschaft** hat.

Wo **dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling** für den Abschluss verantwortlich sind, haben die Wirtschaftsprüfer weniger zu prüfen. Der berufsbegleitende sechsjährige Studiengang macht die dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling zu absoluten Spezialisten in den Bereichen **Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen**. Nur rund 60 Prozent bestehen jedes Jahr die anspruchsvolle mehrtägige eidgenössische Diplomprüfung. **www.veb.ch**



Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung des veb.ch, Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen mit Sitz in Zürich:

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des veb.ch für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr 2007 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die BDO Visura hat ohne Einschränkungen testiert, dass die Jahresrechnung Swiss-GAAP/FER entspricht.

Unsere Prüfung erfolgte nach Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 103 410.20 und einem Eigenkapital von CHF 1 000 330.05 zu genehmigen.

Kirchberg, 14. April 2008

Die Rechnungsrevisoren

Franz Rupf

Thomas Zbinden

Bericht der Revisionsstelle BDO Visura

Gemäss speziellem Auftrag des Vorstandes haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz mit EK-Nachweis, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des veb.ch für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit

angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Ferner entsprechen die Buchführung und

die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Zürich, 10. April 2008

BDO Visura

Beat Grossmann ppa. Paul Kümin

Bilanz per 31.12.2007

		2007	Vorjahr	Veränderung
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1 *	715 171.03	751 837.25	- 36 666.22
Wertschriften	2	580 008.00	579 582.00	426.00
Forderungen	3	59 191.08	102 383.45	- 43 192.37
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	55 144.45	8 209.40	46 935.05
		1 409 514.56	1 442 012.10	- 32 497.54
Anlagevermögen				
Beteiligungen	5	251 041.60	238 077.85	12 963.75
Mobile Sachanlagen	6	44 200.00	48 900.00	- 4 700.00
		295 241.60	286 977.85	8 263.75
Total Aktiven		1 704 756.16	1 728 989.95	- 24 233.79
Passiven				
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7	378 512.36	506 833.65	- 128 321.29
Passive Rechnungsabgrenzung	8/9	285 913.75	220 236.45	65 677.30
Rückstellungen	10	40 000.00	105 000.00	- 65 000.00
		704 426.11	832 070.10	- 127 643.99
Eigenkapital	11	1 000 330.05	896 919.85	103 410.20
Total Passiven		1 704 756.16	1 728 989.95	- 24 233.79
Eigenkapitalnachweis				
Eigenkapital 1.1.		896 919.85	663 600.68	
Ergebnis im Rechnungsjahr		103 410.20	233 319.17	
Eigenkapital 31.12.		1 000 330.05	896 919.85	

* Siehe Erläuterungen ab Seite 25

Erfolgsrechnung 2007

		2007 Ist CHF	2007 Budget CHF	Vorjahr Ist CHF
Mitgliederbeiträge netto		417 060.00	410 000.00	390 603.35
Teilnahmegebühren Veranstaltungen		1 538 881.70	1 500 000.00	2 286 432.85
Übrige Erträge		319 811.25	156 000.00	274 758.20
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		2 275 752.95	2 066 000.00	2 951 794.40
Veranstaltungen:				
Druckkosten		283 996.55	270 000.00	256 308.00
Gastgewerbe		279 586.20	290 000.00	463 177.87
Diverse Aufwendungen Veranstaltungen		81 060.10	152 000.00	106 672.42
Total Veranstaltungen		644 642.85	712 000.00	826 158.29
Übriger direkter Aufwand:				
Zeitschrift		–	–	183 636.63
Erlösminderungen		13 041.90	10 000.00	9 504.60
Total übriger direkter Aufwand		13 041.90	10 000.00	193 141.23
Total Waren und Dienstleistungsaufwand		657 684.75	722 000.00	1 019 299.52
Bruttogewinn I		1 618 068.20	1 344 000.00	1 932 494.88
Personalaufwand:				
Löhne und Gehälter		575 562.51	741 000.00	551 242.40
Honorare an Dritte		615 594.61	217 000.00	417 943.20
AHV/ALV, BVG, UVG, KTG		77 538.69	101 000.00	58 875.20
Übriger Personalaufwand		87 810.80	72 000.00	78 129.45
Total Personalaufwand		1 356 506.61	1 131 000.00	1 106 190.25
Bruttogewinn II		261 561.59	213 000.00	826 304.63
Betriebsaufwand:				
Generalversammlung		–	–	21 361.90
PR, Werbung, Drucksachen		136 816.30	200 000.00	410 901.41
Verwaltungskosten		85 851.90	68 000.00	54 671.20
Betriebsaufwand		229 302.10	279 000.00	492 198.86
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		32 259.49	– 66 000.00	334 105.77
Finanzergebnis	12	26 505.36	26 000.00	13 202.80
Ertrag nicht konsolidierter Beteiligungen		24 500.00	19 000.00	19 600.00
Ergebnisse einfacher Gesellschaften	10	47 400.00	–	–105 000.00
Cash-Flow Betrieb		130 664.85	– 21 000.00	261 908.57
Abschreibungen		27 080.70	25 000.00	20 387.70
Jahresergebnis vor Steuern		103 584.15	– 46 000.00	241 520.87
Steuern	9	173.95	4 000.00	8 201.70
Jahresergebnis		103 410.20	– 50 000.00	233 319.17

* Siehe Erläuterungen ab Seite 25

Geldflussrechnung 2007

		2007 CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn		103 410.20	233 319.17
Abschreibungen		27 080.70	20 387.70
Veränderung Bewertung Wertschriften		220.10	–
Veränderung Bewertung Beteiligung		– 12 963.75	– 6 085.35
Veränderung Rückstellungen		– 47 400.00	105 000.00
		70 347.25	352 621.52
Veränderung Forderungen		43 192.37	– 17 502.20
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		– 46 935.05	23 789.05
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten		– 128 321.29	272 238.50
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung diverse		59 677.30	– 125 931.55
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung Steuern		6 000.00	– 7 000.00
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen		– 17 600.00	–
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		– 13 639.42	498 215.32
Wertschriften		646.10	–
Mobiliar und Einrichtungen		11 483.80	26 288.60
EDV-Hardware		10 896.90	18 099.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		23 026.80	44 387.70
Veränderung Flüssige Mittel und Wertschriften		– 36 666.22	453 827.62
 Nachweis Veränderung Fonds			
Flüssige Mittel und Wertschriften	01.01.2006	–	877 591.63
Flüssige Mittel und Wertschriften	31.12.2006	–	1 331 419.25
Flüssige Mittel	01.01.2007	751 837.25	–
Flüssige Mittel	31.12.2007	715 171.03	–
Veränderung Fonds		– 36 666.22	453 827.62
 Zusatzinformationen gem. FER 4/7			
Zinseinnahmen		18 660.30	12 419.40
Zinsausgaben		–	–
Erhaltene Beteiligungserträge		24 500.00	19 600.00
Bezahlte Ertragssteuern		– 8 523.35	15 201.70

Anhang 2007

Grundlage der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Auf eine Spartenrechnung wird verzichtet. Exporte finden keine statt.

1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen aus Post- und Bankguthaben; sie sind zum Nominalwert bilanziert.

2 Wertschriften

	2007 CHF	Vorjahr CHF
Kurswerte 31.12.		
Kassenobligationen in CHF	50 179.00	50 179.00
Obligationen in CHF	346 209.00	348 043.00
Obligationen in EUR	91 974.00	89 244.00
Obligationen in anderen Währungen	91 646.00	92 116.00
Total Wertschriften	580 008.00	579 582.00

3 Forderungen

Forderungen gegenüber Dritten (Nominalwerte)	49 141.08	91 793.45
Forderungen gegenüber Nahestehenden (Nominalwerte)	10 050.00	10 590.00
Total Forderungen	59 191.08	102 383.45

4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Auslagen 2007 für Kurse 2008	52 298.10	2 250.00
Wartungsverträge mit Laufzeiten über das Jahresende	–	3 273.00
Vorausbezahlte Versicherungsprämie	–	2 686.40
Diverse	2 846.35	–
Total aktive Rechnungsabgrenzung	55 144.45	8 209.40

5 Beteiligungen

5a Controller Akademie AG, Ausgewiesene Eigenmittel lt. bereinigter Bilanz per 30.9. Anteil von 49 % = Nominalwert CHF 49 000.–	335 574.28 164 431.40	261 330.50 128 051.95
--	--------------------------	--------------------------

Die Controller Akademie AG bezweckt den Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Aktiven werden maximal zum Verkehrswert unter Berücksichtigung der notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Beteiligungen 20 – 50 % werden nach der Equity-Methode behandelt.

Die Passiven werden zum Nominalwert bewertet und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen.

Für alle erkennbaren Verlustrisiken werden Rückstellungen gebildet.

5 b Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Ausgewiesene Eigenmittel lt. bereinigter Bilanz per 31.07.07	173 220.40	220 051.79
Anteil von 50 % =	86 610.20	110 025.90
Nominalwert CHF 0.-		

Der Verein bezweckt die Durchführung der Fachausweisprüfungen für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und der Diplomprüfungen für Experten in Rechnungslegung und Controlling.

Zusammenfassung Beteiligungen

Anteil Controller Akademie AG	164 431.40	128 051.95
Anteil Verein für die höheren Prüfungen	86 610.20	110 025.90
5 Total	251 041.60	238 077.85

6 Mobile Sachanlagen

Sachlagespiegel

In CHF	Mobiliar und Installationen	EDV	Total
Nettobuchwerte 01.01.07	25 800.00	23 100.00	48 900.00
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.07	37 970.20	40 463.10	78 433.30
Zugänge	11 483.80	10 896.90	22 380.70
Veränderung von aktuellen Werten			
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.07	49 454.00	51 360.00	100 814.00
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 01.01.07	12 170.20	17 363.10	29 533.30
Abschreibungen	8 983.80	18 096.90	27 080.70
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.07	21 154.00	35 460.00	56 614.00
Nettobuchwerte 31.12.07	28 300.00	15 900.00	44 200.00
Brandversicherungswerte	–	–	–

Abschreibungen Mobiliar + Installationen über fünf, EDV über drei Jahre.

7 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Es handelt sich um die ordentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, bilanziert zum Nominalwert.

8 Passive Rechnungsabgrenzungen diverse

2007 laufen keine Lehrgänge über das Jahresende hinweg.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2007 CHF	Vorjahr CHF
Fachausweis-Vorbereitungskurs (Vorauszahlungen)	–	* 18 952.45
Abgrenzungen AHV, UVG, KVG	80 475.25	–
Lohnschuld	49 636.00	49 699.45
Jahresabschluss/Revision	30 000.00	30 000.00
Gestaltung und Druck Jahresbericht 2006	15 000.00	15 000.00
Vorauszahlungen Debitoren	480.00	–
Nachträgliche Kreditorenrechnungen	57 322.50	–
Übersetzung Konsolidierungs-Buch		8 000.00
Neues Unternehmungsbewertungs-Buch, Autorenhonorare		5 000.00
Vorsteuer-Kürzung (neues System mit EStV)	–	10 000.00
Werbegeschenk an IKS-Teilnehmer (Buch)	–	12 000.00
Geschäftsstelle/Outsourcing	–	10 000.00
Diverse	–	14 584.55
Total passive Rechnungsabgrenzungen	232 913.75	173 236.45

*POC-Bewertung

9 Passive Rechnungsabgrenzung Steuern

Bestand per 01.01.07	47 000.00	54 000.00
Bezahlte Steuern für Vorjahre	– 6 726.05	– 15 201.00
Auflösung nicht benötigter Abgrenzungen Vorjahre 1)	– 5 273.95	– 30 799.00
Bildung für das abgeschlossene Geschäftsjahr	18 000.00	39 000.00
Bestand per 31.12.07	53 000.00	47 000.00

1) Der bis anhin als unsicher betrachtete Abzug der Mitgliederbeiträge bei der direkten Bundessteuer wurde akzeptiert.

10 Rückstellung

Bestand 01.01.07	105 000.00	–
Bildung	–	105 000.00
Verwendung	– 17 600.00	–
Auflösung	– 47 400.00	–
Bestand 31.12.07	40 000.00	105 000.00

Mit den Kontrahenten konnte man sich einigen. Die CHF 40 000.00 wurden im Februar 2008 bezahlt.

11 Eigenkapital

Der veb.ch verfügt über kein nominelles Eigenkapital. Das ausgewiesene Eigenkapital von CHF 1 000 330.05 wurde aus erwirtschafteten Jahresgewinnen geäufnet. Für Schulden des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsmögen.

12 Finanzergebnis

Zinserträge	18 660.30	12 419.40
Bankspesen	– 2 908.44	– 2 456.30
realisiertes Finanzergebnis	15 751.86	9 963.10
Diverse Kursdifferenzen (Debitoren)	– 1 990.15	– 2 845.65
Veränderung Bewertungsabweichungen Wertschriften	– 220.10	–
Veränderung Bewertungsabweichungen Beteiligungen	12 963.75	6 085.35
Total	26 505.36	13 202.80

Übrige Angaben

Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen im Sinne von FER 16

Der veb.ch beschäftigt seit dem 1.1.2006 BVG-pflichtiges Personal. Per 31.12.2007 umfasst dies 3 Personen. Es besteht ein Anschlussvertrag mit einer Sammelstiftung. Der Arbeitgeber trägt keine Risiken. Der Deckungsgrad beträgt 100%. Es bestehen kein freies Kapital und keine Arbeitgeber-Beitragsreserve. Der Vorsorgeaufwand aus der Jahresrechnung von TCHF 22 wird somit unverändert übernommen.

Langfristige Verträge

- KV Schweiz, Zürich. Zweck: Gemeinsame Durchführung der Diplom- und Fachausweisprüfungen. Kündbar seit 31. Dezember 2007 mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten.
- SIB, Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, Zürich. Miete Lokalitäten für das Sekretariat veb.ch, Dienstleistungsvertrag. Vertrag erstmals kündbar per 30. September 2006. Gekündigt auf den 31. März 2008.
- Woodtli-Schulen, Zürich. Miete Lokalitäten für das Sekretariat veb.ch. Erstmals kündbar per 30. April 2008 mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat.
- Vereinbarung mit allen Regionalgruppen unbefristet.
- Jürg Hurter, Berlingen. Zweck: Produktion der Zeitschrift «Rechnungswesen und Controlling». Vertrag kündbar jeweils per 31. Dezember; Kündigungsfrist 12 Monate. Vorsorglich gekündigt auf den 31. Dezember 2008.
- Vereinbarung mit Contaplus SA, Lausanne. Zweck: Publikation von diversen Werbepublikationen u. Ä. in den Ausschreibungen von veb.ch. Kündbar seit 31. Dezember 2007 mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

- Für die Controller Akademie AG werden Werbung und PR und für den Prüfungsträger diverse Dienstleistungen zu marktüblichen Konditionen angeboten.
- Folgende Firmen, die von Vorstandsmitgliedern beherrscht werden, bieten Dienstleistungen zu marktüblichen Konditionen oder nach Spesenreglement veb.ch an:

Jakob-Treuhand AG, Kirchberg; Peter Jakob, Vizepräsident, Finanzen. Finanz- und Rechnungswesen, Controlling: Zahlungsverkehr, finanzielle Administration, Liquiditätsüberwachung, Geldanlagen, Steuer- und AHV-Abrechnungen, Buchführung und Abschluss nach Swiss GAAP/FER, Fakturierung Mitgliederbeiträge. Rechnungen gemäss Treuhandtarif.

treuhand.recht gmbh, Müllheim; Melitta Bischofberger, Mitglied, Marketing + Betreuung Fachausweisinhaber. Internet, Grafische Gestaltung Drucksachen, Teilführung Sekretariat, Lektorentätigkeit. Ab 1. November 2007 auf unbestimmte Zeit im Auftragsverhältnis.

